

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **22 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# impresum

## Autorinnen und Autoren

Seiten 4–9:

Felix Müller  
Prof. Dr., Stv. Direktor  
Bernisches Historisches  
Museum, Helvetiaplatz 5  
3006 Bern, T 031 350 77 11  
felix.mueller@bhm.ch  
www.bhm.ch

Seiten 10–15:

Madeleine Betschart  
lic. phil., Direktorin  
Museum Schwab  
Richard Otth  
lic. phil., Projektmitarbeit  
«Keltentjahr 2007»

Margrit Wick-Werder  
Dr. phil., Projektmitarbeit  
«Keltentjahr 2007»

Museum Schwab  
Faubourg du Lac 50  
2502 Bienne, T 032 322 76 03  
madeleine.betschart@  
muschwab.ch  
www.muschwab.ch

Seiten 16–21:

Gilbert Kaenel, Prof. Dr.  
Directeur Musée cantonal  
d'archéologie et d'histoire  
Palais de Rumine  
1005 Lausanne  
T 021 316 34 30  
gilbert.kaenel@unil.ch

Denis Weidmann, lic. nat.  
Archéologue cantonal vaudois  
Département des  
infrastructures  
Place de la Riponne 10  
1014 Lausanne  
T 021 316 73 29  
denis.weidmann@vd.ch  
www.dinf.vaud.ch

Seiten 22–27:

Norbert Spichtig, lic. phil.  
Stv. Kantonsarchäologe,  
Leiter Ressort Gasfabrik, Ar-  
chäologische Bodenforschung  
Basel-Stadt  
Petersgraben 9-11  
Postfach, 4001 Basel  
T 061 385 93 13  
norbert.spichtig@bs.ch  
www.archaeobasel.ch

Seiten 28–35:

Patrick Nagy, lic. phil.  
Projektleiter Fachbereich  
Prospektion der Kantons-  
archäologie Zürich  
Stettbachstrasse 7  
8600 Dübendorf  
T 043 343 45 11  
patrick.nagy@bd.zh.ch

Seiten 38/39:

Eidgenössische Kommission  
für Denkmalpflege  
Sekretariat  
Dr. Nina Mekacher  
Hallwylstrasse 15  
3003 Bern  
T 031 322 92 84  
nina.mekacher@  
bak.admin.ch

Seite 40:

Peter Omachen  
dipl. arch. ETHZ  
Kantonaler Denkmalpfleger  
Obwalden  
Brünigstrasse 178  
6060 Sarnen  
T 041 666 62 51  
denkmalpflege@ow.ch

## Bildnachweise

Titelbild:

Musée cantonal d'archéologie,  
Sion / Musée cantonal  
d'archéologie et d'histoire,  
Lausanne / Musée d'art et  
d'histoire, Genève. Dessin  
André Houot, Grenoble.

Seiten 4–8, 10:

Bernisches Historisches  
Museum

Seite 9:

Charles Gleyre (1806–1874),  
*Les Romains passant sous le  
joug*, 1858. Huile sur toile,  
240 x 192 cm. Lausanne,  
Musée cantonal des Beaux-  
Arts. Commande de l'Etat de  
Vaud, 1850. Photo: Musée  
cantonal des Beaux-Arts de  
Lausanne, J.-C. Ducret

Seite 12:

Collection d'art de la ville  
de Bienne

Seite 13 oben:

Archäologischer Dienst des  
Kantons Bern, Badri Redha

Seite 13 unten:

Alt und Schultes, Mainz

Seite 14:

Antiquarium, Taf. III,  
Musée Schwab, Bienne

Seiten 16/17:

Ariane Piguët,  
Yverdon-les-Bains

Seiten 18–20:

Fibbi-Aeppli, Grandson

Seite 21:

Musée cantonale d'archéolo-  
gie et d'histoire, Lausanne

Seiten 22/23:

Archäologische Boden-  
forschung Basel-Stadt,  
Philippe Saurbeck

Seite 24:

Historisches Museum Basel,  
Peter Portner

Seite 25 (oben):

Element GmbH, Basel

Seiten 25 (unten), 26 (oben):

Archäologische Boden-  
forschung Basel-Stadt,  
Philippe Wernher

Seite 26 (unten):

Archäologische Boden-  
forschung Basel-Stadt,  
Norbert Spichtig

Seiten 28/29:

Kantonsarchäologie Zürich,  
Patrick Nagy

Seite 31:

Tombolani, Materiali tipo La  
Tène da Altino (Venezia). In:  
Vitali, D. (ed.) (1987), *Celti ed  
Etruschi nell'Italia centro-set-  
tentrionale dal V sec. a. C. alla  
Romanizzazione*. Atti del Collo-  
quio Internazionale Bologna  
12–14 aprile 1985. Fonti e stu-  
di 10 (Imola 1987), 171–189,  
im Besonderen 181, Fig. 3.

Seite 32:

Beatrice Frank, Zürich  
Seite 32 (unten Mitte):  
Rätisches Museum, Chur

Seite 34:

D. Vitali, *The Celts in Italy*. In:  
Moscati, S. (ed.) (1991), *The  
Celts. The Celts – Ausstellungs-  
katalog Palazzo Grassi 1991*,  
220–235, im Besonderen 221.

Seite 39:

Nina Mekacher, Bern

Seite 40:

AURA Fotoagentur, Luzern,  
Emanuel Ammon

Seite 45:

Augusta Raurica, Augst,  
Susanne Schenker

Seite 47:

Freilichtmuseum Ballenberg,  
Brienz, Patrick Thurston

Seite 49:

Museum für Kommunikation,  
Bern

Seite 63:

Michael Lüdi, Zone 2, Biel

## NIKE

Die Nationale Informations-  
stelle für Kulturgüter-Erhal-  
tung NIKE setzt sich für die  
Erhaltung materieller Kultur-  
güter in der Schweiz ein. Ihre  
Tätigkeit gründet auf den  
Schwerpunkten «Sensibili-  
sierung», «Koordination» und  
«politische Arbeit». 31 Fach-  
verbände und Publikumsor-  
ganisationen bilden den Trä-  
gerverein der NIKE. Ein  
Verzeichnis der Mitglieder  
findet sich im Internet:  
www.nike-kultur.ch

Leiterin

Noëlle Gmür Brianza  
noelle.gmuere@nike-kultur.ch

Redaktion

Michael Fankhauser  
michael.fankhauser@  
nike-kultur.ch

Europäischer Tag

des Denkmals  
Cordula M. Kessler  
cordula.kessler@  
nike-kultur.ch

Sachbearbeitung,

Administration und Finanzen  
Rosmarie Aemmer  
rosmarie.aemmer@  
nike-kultur.ch  
Elisabeth Lauper-Berchtold  
elisabeth.lauper@  
nike-kultur.ch

## NIKE

Moserstrasse 52  
Postfach 517  
CH-3000 Bern 25  
T 031 336 71 11  
F 031 333 20 60  
info@nike-kultur.ch  
www.nike-kultur.ch  
www.nike-culture.ch  
www.hereinspaziert.ch  
www.venezvisiter.ch

## NIKE-Bulletin

22. Jahrgang Nr. 4/2007

Das NIKE-Bulletin erscheint  
sechs Mal pro Jahr in einer  
Auflage von jeweils 2400  
Exemplaren. Für den Inhalt  
ihrer Beiträge zeichnen allein  
die Autoren und Autorinnen  
verantwortlich.

Jahresabonnement

Fr. 63.– / € 48.–  
Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–

Übersetzungen

Médiatrice Traductions, Sylvie  
Colbois & Alain Perrinjaquet,  
Le Noirmont

Layout

Jeanmaire & Michel, Bern

Druck

Varicolor, Bern

Die Publikation wird

unterstützt von  
Schweiz. Akademie der  
Geistes- und Sozialwissen-  
schaften SAGW



und

Bundesamt für Kultur

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK  
Office fédéral de la culture OFC  
Ufficio federale della cultura UFC  
Uffizi federal da cultura UFC

ISSN 1015-2474

## Termine

Heft 5/2007

Redaktionsschluss 17.7.07  
Inserateschluss 27.7.07  
Auslieferung 27.8.07

Service



Heft 6/2007

Redaktionsschluss 9.10.07  
Inserateschluss 26.10.07  
Auslieferung 3.12.07

Parlamente

Heft 1-2/2008

Redaktionsschluss 3.1.08  
Inserateschluss 25.1.08  
Auslieferung 3.3.08

Denkmaltag 2008

Insertionsbedingungen

1/1-Seite  
193x263mm Fr. 1200.–

1/2-Seite quer  
193x128mm Fr. 650.–

1/2-Seite hoch  
93x263mm Fr. 650.–

1/4-Seite quer  
193x60mm Fr. 350.–

1/4-Seite hoch  
93x128mm Fr. 350.–

4. Umschlagseite Fr. 2000.–

Einstecker Fr. 1000.–

Druckmaterial ausschliesslich  
digital und 1-farbig auf CD



### **Eine Brücke bauen – wie einst die Kelten**

Stolze 30 Meter lang und bis zu 2 Meter hoch ist sie, die rekonstruierte keltische Holzbrücke, die dieser Tage im Garten des Musée Schwab in Biel die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann zieht. Ein durchaus gewollter Effekt, so die Museumsdirektorin Madeleine Betschart: «Die Brücke soll ein emotionales Erlebnis als Einstieg in unsere Sonderausstellung «La Tène. Die Untersuchung. Die Fragen. Die Antworten» bieten.» Und dem Publikum plastisch vor Augen führen, welch grossartige ingenieur-

technische Leistung in einer keltischen Brückenkonstruktion steckt.

Der Nachbau ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit von Archäologen und Holzbauspezialisten des Laténium Hauterive/Neuchâtel und der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau in Biel. Auch mit zeitgenössischem Know-how war dieses Bauwerk, so die Bilanz von Madeleine Betschart, eine organisatorische und technische Herausforderung: «Die Forscher konnten dabei wie in der experimentellen Archäologie wichtige Erfahrungen sammeln.»

Als Vorbild für die Rekonstruktion – insgesamt wurden 22 Kubikmeter Fichtenholz verbaut – diente die 1965 entdeckte, gut dokumentierte Keltenbrücke von Cornaux-Les-Sauges NE. In einem ersten Schritt wurden die Träger im Abstand von 6 bis 8 Metern zusammengestellt und dann die Tragkonstruktion für die Fahrbahn aufgesetzt.

Rätsel gaben beim Nachbau die Konstruktionsverbindungen auf. Zwei Möglichkeiten kamen für die Verbindung der Fundierungspfähle mit den Querträgern in Frage: die Gabelverbindung und die Zapfung. Für den Brückenbau wurde wohl die letztere,

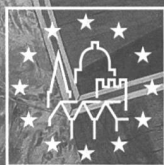
stabilere verwendet. Die Längsbalken, welche die wahrscheinlich aus Ästen und Rundhölzern bestehende «Fahrbahn» trugen, waren vermutlich mittels Einkerbungen in den Querbalken verankert. Die seitlichen Doppelstützen, welche die Stabilität der Brücke zu sichern hatten, waren möglicherweise mittels eines Querszapfens und Keilen oder Bolzen zusammengefügt. *mif*

Die Holzbrücke – und damit die faszinierende Konstruktionstechnik der Kelten – ist noch bis zum Ende der Sonderausstellung am 24. Februar 2008 im Garten des Musée Schwab in Biel zu bestaunen.

# Holz | Le bois | Il legno

8. | 9.9.07

Europäischer Tag des Denkmals | [www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)  
Journées européennes du patrimoine | [www.venezvisiter.ch](http://www.venezvisiter.ch)  
Giornate europee del patrimonio | [www.venitevedere.ch](http://www.venitevedere.ch)



NIKE